

Pressemitteilung

Technikgeschichte für Heute

VDI sucht Preisträger für Technikgeschichte

- VDI lobt zum fünften Mal Preis für Technikgeschichte aus
- Conrad-Matschoß-Preis 2015 des VDI mit 3.000 Euro dotiert
- Bewerbungsfrist läuft bis 31. August 2014



Conrad Matschoß (1871 – 1942), Ingenieur und einstiger VDI-Direktor, gelang es, die Technikgeschichte als wissenschaftliche Disziplin zu begründen. Der Conrad-Matschoß-Preis des VDI für Technikgeschichte soll im Sinne des Namensgebers die historische Analyse und Darstellung der Technik und der Ingenieure im Rahmen von Gesellschaft, Wissenschaft und Umwelt fördern. Download dieses und weiterer Bilder unter www.vdi.de/presse

(Düsseldorf, 11.06.2014) Der VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V. lobt zum fünften Mal den Conrad-Matschoß-Preis für Technikgeschichte aus. Er ist mit 3.000 Euro dotiert und soll auf der Technikgeschichtlichen Tagung in Bochum im Februar 2015 verliehen werden. Mit dem Preis will der größte Ingenieurverein Europas das Interesse für Technikgeschichte stärken, Beiträge zur besseren Verständlichkeit der Technikgeschichte fördern und die technikhistorische Forschung unterstützen. Vorschläge und Eigenbewerbungen sind bis zum 31. August 2014 erbeten. Prämiert werden deutschsprachige Beiträge in Print- und elektronischen Medien, die seit 2013 entstanden sind.

Die Jury aus führenden Technikhistorikern legt gleichermaßen Wert auf die fachliche Qualität wie auf die gute allgemeine Verständlichkeit für Fachfremde.

Weitere Informationen und Bewerbung:

VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.
c/o Fritz Neußer - Bereich Technikgeschichte -
Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf
Tel. 0211/6214 - 205 Fax 0211/6214 - 148
E-Mail: neusser@vdi.de

oder unter

<http://www.vdi.de/bildung/technikgeschichte/conrad-matschoß-preis/>

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 150 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Das überzeugt: Mit 152.000 Mitgliedern ist der VDI die größte Ingenieurvereinigung Deutschlands.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihre Ansprechpartnerin in der VDI-Pressestelle: Cathrin Becker

Telefon: +49 211 6214-380 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: becker@vdi.de